

08/08/2023

Nr. 8



Büchlberg informiert!

Amtblatt der Gemeinde



VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Wie auf dem Foto unten unschwer zu sehen ist, geht der Bau unseres neuen Feuerwehrhauses in Büchlberg gut voran. Die Feuerwehrkameraden dürfen sich auf ein modernes Gebäude freuen, das in Kürze mit einem Richtfest zum ersten Mal gefeiert wird.

Im Juli fand sowohl mit den Seniorrennobilfahrern als auch mit den Schulweghelfern ein gemeinsames Dankeschön-Essen statt. Es war eine gute Gelegenheit, sich auszutauschen und einen Einblick in diese wertvolle ehrenamtliche Arbeit zu bekommen.

Besonders freut es mich, dass sich so viele Bürger/innen immer wieder bereit erklären, ein Ehrenamt zu übernehmen. Nur mit einem solchen Zusammenhalt kann man vieles ermöglichen und bewegen. Das Seniorrennobil wird immer mehr genutzt und ist für unsere ältere Generation oft die einzige Möglichkeit, um mobil zu sein. Bei den Schulweghelfern geht es um die Sicherheit der Kinder! Für den Einsatz gab es ein ausdrückliches Lob seitens der anwesenden Polizeibeamten.

Zugegebenermaßen bin ich als Bürgermeister schon ein bisschen stolz auf meine Gemeinde, wenn ich neben dem Ehrenamt auch noch die unglaubliche Spendenbereitschaft sehe. Die Sozialen Denker durften wieder stattliche Summen entgegennehmen, die an Bedürftige vor Ort überreicht werden. An dieser Stelle vielen Dank an alle, die spenden oder sich sozial engagieren!

Um ein ganz anderes Thema ging es bei der Verlosung rund um die Büchlberger acht. Dass dieser Wanderweg auch sehr gut von Familien bzw. Kindern angenommen wird, zeigt die überaus zahlreiche Teilnahme am Rätselspaß mit Zwickl &

Zwackl. Kürzlich fand diesbezüglich wieder eine Verlosung von Kinder-rucksäcken statt.

Ein ganz spezielles Ernte-Projekt wurde mit dem „gelben Band“ ins Leben gerufen. Wer sein Obst nicht selbst verwertet, kann dieses Band – abzuholen im Rathaus – an seinen Obstbäumen anbringen. Dies bedeutet, dass Interessenten dort ernten dürfen. Unter dem Motto „Obst ernten und retten“ wird so der Lebensmittelverschwendung vorgebeugt.

Selbstverständlich wurde mit dem 50-jährigen Jubiläum der DJK Eberhardsberg sowie mit der Einweihung des Museums „Musikleben Büchlberg“ auch wieder kräftig gefeiert.

Es geht also voran in unserer Gemeinde, wobei zwischendurch auch Pausen wichtig sind, um danach mit neuer Kraft anpacken zu können. Deshalb wünsche ich Ihnen allen eine schöne, erholsame Ferien- und Urlaubszeit!

Ihr

Josef Hasenöhrl



Die Baustelle Feuerwehrhaus geht gut voran!
(Drohnenfoto von Anfang Juli)

Foto: Ströhmayer

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 27.07.2023

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift

Zur Kenntnis genommen

TOP 2

Freibadsanierung - Förderanträge

In der Sitzung des Gemeinderates vom 25.05.2023 wurde nach Vorstellung einer Studie des Arch.,Büros Krautloher, Vilshofen, beschlossen, das Freibad Büchlberg nach Vorlage entsprechender Förderprogramme zu sanieren. Der Ministerrat in Bayern hat am 13. Juni 2023 ein Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Schwimmbadförderung und der Schwimmfähigkeit in Bayern beschossen. Dieses Paket stellt eine Förderung von bis zu 90 % der förderfähigen Kosten in Aussicht, wobei von einer Mindestförderung von 50 % ausgegangen werden kann. Auf Bundesebene gibt es das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Dieses sieht einen Fördersatz von bis zu 45 % der förderfähigen Kosten vor. Eine Kumulierung dieses Programms mit dem Landesförderprogramm ist zulässig. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Antragstellung für das Sonderförderprogramm Schwimmbadförderung Bayern sowie das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

TOP 3

Feuerwehrhaus Büchlberg – Vergabe Fenster, Außentüren und Tore

Die Bauarbeiten des Feuerwehrhauses schreiten entsprechend

des Bauzeitenplanes voran. Somit können weitere Gewerke ausgeschrieben und vergeben werden. Für drei Gewerke wurden nun in Form einer beschränkten Ausschreibung Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Da die nächste geplante Sitzung erst im September stattfindet, soll der 1. Bürgermeister Josef Hasenöhl zur Vergabe ermächtigt werden. Hierdurch wird sich der Baufortschritt nicht verzögern und der Bauzeitenplan eingehalten werden.

Der Gemeinderat beschließt, den 1. Bürgermeister Josef Hasenöhl zur Vergabe der drei Gewerke Fenster, Außentüren und Tore für das Feuerwehrgerätehaus Büchlberg, zu ermächtigen.

TOP 4

Gemeindestraße Flur-Nr. 128 -Gem. Nirsching- (Denkhof-Kothmühle) Verlegung der Gemeindestraße - Genehmigung der Planung

In der Gemeinderatssitzung vom 25.05.2023 wurde der Antrag auf Verlegung der bestehenden Gemeindestraße Flur-Nr. 128 -Gem. Nirsching- behandelt und unter nachfolgenden Voraussetzungen zugestimmt:

- keine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs
- Planung durch ein geeignetes Ingenieurbüro
- sämtliche Kosten (Notar-, Vermessungs-, Planungs-, Baukosten etc.) sind vom Antragsteller zu tragen
- Anwohnerbeteiligung durch den Antragsteller

Mit E-Mail vom 10.07.2023 wurden der Verwaltung vom Antragsteller die geänderten Planunter-

lagen vom Ing.-Büro Arndörfer, Thyrnau vorgelegt. Die geforderte Anwohnerbeteiligung wurde im Anschluss ebenfalls durchgeführt.

Bzgl. der geänderten Zufahrt zur Kreisstraße werden entsprechende Auflagen im Bauantragsverfahren bei der beantragten Wohnhauserweiterung getroffen und verbindlich im Genehmigungsbescheid festgelegt.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Planunterlagen des Ingenieurbüros Arndörfer, Thyrnau.

Der beantragten Verlegung der Gemeindestraße Flur-Nr. 128 -Gem. Nirsching- wird, vorbehaltlich der Zustimmung der Kreisstraßenverwaltung im Bauantragsverfahren, das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

TOP 5 Bauanträge:

TOP 5.1

Anbau und Erweiterung eines Einfamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus

Bauort: Kothmühle 2, Fl.Nr. 125 -Gem. Nirsching-

Beim Landratsamt Passau ist für o. g. Grundstück am 30.05.2023 der Bauantrag für den Anbau und die Erweiterung eines Einfamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus eingegangen. Es wird um Stellungnahme gebeten, ob dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden kann. Das Vorhaben liegt im Außenbereich und fällt unter § 35 Abs. 4 Nr. 5 BauGB.

Die Erschließung ist gesichert.

Die Verlegung der Gemeindestraße Flur-Nr. 128 -Gem. Nirsching- wurde unter TOP 4 behandelt.

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 27.07.2023

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem o. g. Bauvorhaben und erteilt dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 5.2

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

Bauort: Tannöd, Goldener Steig 21, Fl.Nr. 2716 -Gem. Leoprechting-

Beim Landratsamt Passau ist für o. g. Grundstück am 13.07.2023 der Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage eingegangen. Es wird um Stellungnahme gebeten, ob dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden kann.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich der Ortsabrundungssatzung für den Ortsteil Tannöd. Die Erschließung ist gesichert.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem o. g. Bauvorhaben und erteilt dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 5.3

Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Bauort: Denkhof, Talstraße, Fl.Nr. 107 -Gem. Nirsching-

Beim Landratsamt Passau ist für o. g. Grundstück am 27.06.2023 der Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage eingegangen. Es wird um

Stellungnahme gebeten, ob dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden kann. Der Vorhaben liegt im Geltungsbereich der Ortsabrundungssatzung für den Ortsteil Denkhof. Die Erschließung ist gesichert.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem o. g. Bauvorhaben und erteilt dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 5.4

Nutzungsänderung von ehemaligen Nebengebäuden eines Bauernhauses zu einer Heizungsanlage mit Unterstellflächen

Bauort: Unterkatzendorf 1, Fl.Nr. 2427 -Gem. Leoprechting-

Für o. g. Grundstück wurden die Bauantragsunterlagen „Nutzungsänderung von ehemaligen Nebengebäuden eines Bauernhauses zu einer Heizungsanlage mit Unterstellflächen“ eingereicht. Das Vorhaben fällt unter § 35 BauGB.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem o. g. Bauvorhaben und erteilt dem Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 6

Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über folgende The-

men:

a, Am 22.-23. Juli fand die Einweihung des Museums „Musikleben Büchlberg“ mit Festgottesdienst und Festzug statt. Es gab großes Interesse und es ist erfreulich, dass im Vorfeld auch ein Verein als Träger gegründet werden konnte.

b, Am 20.07.23 hat der Marktrat Hutthurm die bei der Verkehrsschau besprochene und im Gemeinderat Büchlberg beschlossene Variante „C“ abgelehnt.

c, Am 05. September um 18 Uhr findet die Ehrung der Eiserschüler aus der Gemeinde Büchlberg vor der Mensa der Schule statt.

d, Der Seniorenausflug nach Pullman City am 25. Juli wurde sehr gut angenommen.

Leider musste die Winnetou-Show wegen Gewitter abgesagt werden. Nun soll zum Besuch der Show nochmal ein Ersatztermin stattfinden.

e, Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am 28.09.23 um 19 Uhr im Rathaus statt.

BEKANNTMACHUNG

B 11, Deggendorf - Bayer. Eisenstein;

Planfeststellung für die Verlegung bei Schweinhütt von Abschnitt 1400, Station 2,003 bis Abschnitt 1400, Station 4,769 im Gebiet der Stadt Regen und ökologischen Kompensationsmaßnahmen im Gebiet der Stadt Zwiesel, der Gemeinde Frauenau, des Marktes Schönberg, der Gemeinde Tiefenbach und der Gemeinde Büchlberg;

Planfeststellung nach §§ 17 ff. FStrG i.V.m. Art. 72 ff. BayVwVfG

Der Planfeststellungsbeschluss der Regierung von Niederbayern (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung), vom 21.06.2023, Nr. 32-4354.21-54/B 11

der das oben genannte Straßenbauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit

vom 10.08.2023	bis (einschließlich) 24.08.2023
im Rathaus Büchlberg, Bauamt, Zimmer-Nr. 6, Hauptstr. 5, 94124 Büchlberg	
während der Dienststunden Montag und Dienstag: Mittwoch: Donnerstag: Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr 08.00 - 12.00 Uhr 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr 08.00 - 12.00

zur allgemeinen Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch beim Staatlichen Bauamt Passau, Servicestelle Deggendorf, Bräugasse 13, 94469 Deggendorf eingesehen werden.

Der Planfeststellungsbeschluss und die festgestellten Planunterlagen können auch im Internet unter der Adresse www.regierung.niederbayern.bayern.de unter den Rubriken „Service“, „Planfeststellungsverfahren“, „Straßenrechtliche Planfeststellungsverfahren“, „Erlassene Planfeststellungsbeschlüsse“ eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Maßgeblich ist der Inhalt der zur Einsichtnahme ausgelegten Unterlagen.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde dem Träger des Vorhabens und den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt.

Ortsüblich bekannt gemacht durch Amtsblatt am 08.08.2023 und durch Anschlag an den Amtstafeln.
Anschlag am 08.08.2023
Abnahme am 25.08.2023

Büchlberg, den 25.08.2023

Kasper, Verwaltungsfachwirt

Büchlberg, den 08.08.2023
GEMEINDE BÜCHLBERG



Hasenöhrle
1. Bürgermeister

„Zwickl & Zwackl“ haben verlost!

Mehr als zahlreich sind die ausgefüllten Rätselkarten bei unserem Wander-Gewinnspiel mit „Zwickl & Zwackl“ auf der Büchlberger acht. Dementsprechend stand erneut eine Verlosung an und die glücklichen Gewinner wurden ins Rathaus zur Gewinnübergabe eingeladen. Bürgermeister Josef Hasenöhrl betonte, es sei sehr erfreulich, dass wirklich so viele Kinder an dem Ratespiel teilnehmen und damit auch den ortsnahen Wanderweg der „Büchlberger acht“ erkunden. Der Weg führt an acht Sehenswürdigkeiten mit zum Teil geschichtlichem Hin-

tergrund aus der Steinhauerzeit vorbei. An jeder dieser Stationen sind anschauliche Schautafeln mit interessanten Informationen angebracht, ebenso wie Boxen mit den Rätselkarten. Der Name der „Büchlberger acht“ ist nicht nur auf die acht Stationen zurückzuführen, sondern auch auf den Weg selbst, der in Form einer 8 durch den Ortskern führt bis hinauf zum Steinbruchsee und dem weithin sichtbaren Aussichtsturm am Bergholz. Für Kinder ist dieser Wanderweg kurzweilig, interessant und lehrreich. Außerdem führt er am Bewegungsparcours

im Bergholz vorbei, wo sich die Kinder austoben können.

Das sind die Gewinner eines Büchlberger-acht-Kinder-Rucksacks mit Brotzeitbox und Trinkflasche: Jakob Prechtl aus Thyrnau, Philipp Mager aus Tiefenbach, Jonah Bauer aus Büchlberg, Emily Andorfer aus Büchlberg sowie Jonas Rekar aus Büchlberg (nicht auf dem Foto). Weiter wurden drei Gewinnpakete an Urlauber-kinder verschickt, die ebenfalls gewonnen haben. Der Bürgermeister wünschte den Kindern viel Spaß mit ihren Rucksäcken.



linkes Foto v.l.: Emily Andorfer mit ihrer Schwester, Bürgermeister Josef Hasenöhrl, Jonah Valentin Bauer und Philipp Mager mit seiner Schwester.

rechtes Foto: Jakob Prechtl holte sich ebenfalls seinen Gewinn ab.



Foto: Strohmayer

50 Jahre DJK Eberhardsberg

Zum 50-jährigen Jubiläum der DJK Eberhardsberg befand sich das Dorf ein Wochenende lang im Ausnahme-Feierzustand. Neben dem eigentlichen Festakt am Sonntag wurde den vielen Gästen ein attraktives Rahmenprogramm mit Themenabenden und Sportveranstaltungen wie Jugendfußballspielen und Stockschißturnier geboten. Als erster offizieller Teil der Feierlichkeiten stand die Ehrung von 90 Mitgliedern für langjährige Vereinstreue an. In seiner Laudatio äußerte Vorstand Franz Stockbauer jun. seine Wertschätzung für die Vereinstreue und sie alle hätten in den 50 Jahren des Vereinsbestehens am Erfolg des Vereins ihren großen Anteil. Auch Bürgermeister Josef Hasenöhrl, der zusammen mit dem Vorstand und dem 2. Vorstand Arnold Flexeder die Urkunden und Ehrennadeln übergab, sah im Engagement der Mitglieder die Begründung für die erfolgreiche Entwicklung der DJK Eberhardsberg.

Zur Hauptveranstaltung am Sonntag auf dem Sportplatz führte ein langer Festzug mit gut einem Dutzend örtlicher und benachbarter Vereine mit ihren Fahnen sowie den Eberhardsberger Dorfbewohnern zog durch den Ort zum Sportplatz, wo der geistliche Beirat des Vereins, Pfarrer Wolfgang Keller einen feierlichen Gottesdienst zelebrierte, der musikalisch von den Ulrichsbläsern Büchlberg unter der Leitung von Josef Maderer mitgestaltet wurde. Bei der Gründung des Vereins im Frühjahr 1973 dachte keiner daran, wie erfolgreich dieser Verein werden würde. Schritt für Schritt wurde ein Vereinsheim errichtet, aus dem Sandplatz wurde ein Rasenspielfeld, ein Gerätehaus

und eine Tribüne sowie die Asphalt-Stockbahn wurde errichtet und um die „Dorfhoamat“ würde man ohnehin beneidet. Mit aktuell 540 Mitgliedern ist die DJK Eberhardsberg der größte Verein in der Gemeinde Büchlberg. Siebzig Kinder und Jugendliche spielen im Verein Fußball, angefangen von der G- bis zur A-Jugend. Pünktlich zum Jubiläum

schaffte die erste Mannschaft mit dem 3. Platz in der Kreisliga den erfolgreichsten Saisonabschluss in der Vereinsgeschichte. Doch nicht nur Fußball werde gespielt, man biete allen Altersgruppen Möglichkeiten zur körperlichen Fitness wie Body Fit, Ü-60-Turnen, Kinderturnen, Asphaltstockschießen und Skigymnastik.

Text u. Fotos: Georg Binder



Viel Prominenz gab dem Verein die Ehre (v.rechts) Harald Wagner (BFV), 2. Vorstand Arnold Flexeder, Bürgermeister Josef Hasenöhrl, 1. Vorstand Franz Stockbauer, 2. Bürgermeister Albert Petzi, 3. Bürgermeister Franz Eibl, Kreisrat Georg Kinateder, Vorstandsmitglied Hans Garhammer, Kreisrat Otto Obermeier als Stellvertreter des Landrats und Altbürgermeister Norbert Marold.





Herzlichen Glückwunsch

Herzlichen Glückwunsch Monika Wagner zum 80. Geburtstag



Ein G'schenkistl von Bürgermeister Josef Hasenöhr für Monika Wagner.

Zu ihrem 80. Geburtstag bekam Monika Wagner Besuch von Bürgermeister Josef Hasenöhr. Die Jubilarin freute sich über ein G'schenkistl der Gemeinde und betonte, dass sie sich in Büchlberg sehr wohl fühle. Monika Wagner, deren Ehemann leider vor nicht allzu langer Zeit verstorben ist, nutzt seither das Seniorenmobil der Gemeinde regelmäßig. Dies sei für sie eine große Erleichterung. Die gebürtige Österreicherin lebte lang in Südtirol, bevor sie 2008 ihren Lebensmittelpunkt in die Nähe von Passau verlegte und schließlich gemeinsam mit ihrem Mann ein

Eigenheim in Büchlberg errichtete. Monika Wagner freut sich über die hervorragend funktionierende Nachbarschaftshilfe. Jederzeit werden auch einmal Einkäufe von der Nachbarin für sie erledigt, was wirklich keine Selbstverständlichkeit sei, so die Jubilarin. Das Lesen zählte immer schon zu ihren Hobbies und auch mit 80. Jahren genießt es Monika Wagner, ein gutes Buch zu lesen. Allerdings liest sie inzwischen digital auf einem Kindle, da sie dort die Textgröße gut einstellen kann. Der Bürgermeister wünschte ihr zum Abschied weiterhin viel Gesundheit.

Sommerübung der SEG-Wasserrettung Büchlberg



Schauplatz für die Sommerübung der SEG-Wasserrettung Büchlberg war dieses Mal nicht Büchlberg selbst, sondern die Donau in Obernzell, wo - so das Szenario - ein medizinischer Notfall auf der Donauarche, einem gemütlichen Ausflugsdampfer, auf Hilfe wartete. So machten sich die DLRGler auf in Richtung Sportboothafen Obernzell, machten das dort stationierte Motorrettungsboot „Neptun“ klar und rückten flussabwärts aus. Nach wenigen Minuten war die Donauarche erreicht und die Wasserretter und Sanitäter über-

gestiegen. Kurze Lageerkundung an Bord, Funkspruch an den SEG-Führer Michael Schneider an Land und sofortiger Beginn der Reanimation. Dann fertig machen zum Transport, Übergabe aufs Boot und los Richtung Übergabepunkt an den „Landrettungsdienst“. In diesem Stil wurden an diesem Samstag mehrere Szenarien abgearbeitet, Schauplatz aller, die Donauarche von Besitzer Stefan Kern, der der DLRG sein Schiff zu Übungszwecken gerne überließ. Die Donauarche bietet Ausflugsfahrten, Geburtstagsfeiern und

Co auf der Donau ab Obernzell an und ist damit regelmäßig unterwegs. Medizinische Notfälle, wie an diesem Samstag geübt, hat es zum Glück noch nicht gegeben. Dennoch wissen die Retter der DLRG nun, wie sie sich zurechtfinden, sollte der Fall doch einmal eintreten. Die DLRG Büchlberg dankt Eigner Stefan Kern, Schiffsführer Ludwig Wießner und dem Passauer DLRGler Jonas Horion, der eng in die Organisation eingebunden war, für die Möglichkeit ein solches Szenario auf einem Personenschiff üben zu können. Es freut uns sehr, wenn ehrenamtliche Retter so unterstützt werden.



Herzlichen Glückwunsch

Herzlichen Glückwunsch Hermann Scheibenzuber zum 85. Geburtstag

Nachdem Hermann Scheibenzuber aus Eberhardsberg seinen 85. Geburtstag bereits ausgiebig mit der Familie gefeiert hatte und er sich zu diesem Anlass über eine eigens von den Kindern bestellte Musikkapelle sehr gefreut hat, besuchte sowohl Bürgermeister Josef Hasenöhrl als auch Altbürgermeister Norbert Marold den Jubilar einige Tage später. Hermann Scheibenzuber blickte zu diesem Anlass zurück in die Kindheit, die er in Vocking (Thyrnau) verbrachte. Mit einem Bruder und drei Schwestern wuchs er auf einem Bauernhof auf, den er später einmal übernehmen sollte – dann aber doch lieber dem Bruder den Vortritt ließ. Hermann selbst fand Arbeit in der Löwenbrauerei Passau, später in einer Spedition und schließlich bei der ZF in Grubweg. Nachdem Hermann seine Hildegund beim Tanz in der damaligen „Laus“, dem heutigen Hotel Binder in Büchlberg, kennen- und lieben gelernt hatte, wohnte das Paar anfangs in Unterkatzendorf und zog später nach Eberhardsberg um, wo man eine kleine Tankstelle betrieb und das angrenzende Haus bewohnte. Inzwischen wurde die Familie mit einem Sohn und einer Tochter größer. Nachdem Hermann und Hildegund einen Baugrund im Dorf erwerben konnten, wurde 1979 das Eigenheim errichtet und man zog 1981 ein. Hermann ist auch heute noch Mitglied in der DJK Eberhardsberg, beim Unterstützungsverein Hemerau, in den Geflügelzuchtvereinen Kalteneck und Fürstenstein sowie im Gartenbauver-



Zum Geburtstagsbesuch bei Hermann Scheibenzuber kam neben Bürgermeister Josef Hasenöhrl (re.) auch Altbürgermeister Norbert Marold.

ein Büchlberg. Gesundheitlich ist der Jubilar zufrieden, hat er doch bereits im Alter von 50 Jahren eine schwere Krankheit überstanden. Besondere Freude hat Hermann an seinen vier Enkeln und drei Urenkeln. Eine Gratulation der Extraklasse durfte er auch im Festzelt der DJK Eberhardsberg entgegennehmen, als ihm zum einen das ganze Zelt alles Gute wünschte und er zum anderen für seine 50-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt wurde.

Spielplatz in Denkhof wird attraktiver



Mit den zwei installierten Weidenkörben hat der Spielplatz am Hochring in Denkhof eine neue Attraktion erhalten. Die Körbe bieten eine wunderbare Möglichkeit zum Versteckspiel oder kann als Rückzugsort dienen. Dass unsere Spielplätze im Gemeindegebiet nach Jahren ein paar Neuheiten gut gebrauchen können, wurde im Gemeinderat schnell deutlich, weshalb demnächst auch der Spielplatz am Büchlberger Fußballplatz aufgepeppt werden wird.

Grundschule erfolgreich beim Leichtathletiksportfest



Am 13.07.2023 fand das Leichtathletiksportfest der Grundschulen im Landkreis Passau statt. Immerhin 22 Schulen nahmen an diesem Mannschaftswettbe-

werb im Stadion Passau teil.

Auch die Grundschule Büchlberg stellte sich mit 8 Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse den 6 Wettbewerbsdisziplinen Ball – Verlegestaffel, 50m Sprint, Wendesprint mit Hürdenlauf, Zonenweitsprung, Raketen – Zonenweitwurf und Sackhüpfen.

Bei sommerlichen Temperaturen konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Büchlberg nach einem spannenden Wettkampf über den hervorragenden 1. Platz über 50m Sprint, den 3. Platz der Schulen im Bezirk Ost und einen 6. Gesamtplatz aller 22 Schulen im Landkreis Passau riesig freuen.

Hervorragend betreut und im Vorfeld trainiert wurden die Kinder von Sonja Eckerl und Thomas Wachtveitl. In der Schule gratulierte Rektorin Evi Meisinger und Bürgermeister Sepp Hasenöhr, der den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler Gutscheine für einen Freibadbesuch überreichte.

Heizkostenzuschuss - Härtefallhilfen

Heizkostenzuschuss - Härtefallhilfen für nicht leitungsgebundene Energieträger
z.B. Heizöl, Pellets, Flüssiggas

27. Juni 2023: Ab sofort kann man einen Heizkostenzuschuss beantragen!

Damit alle Antragstellenden Zugang zum Online-Verfahren haben, können sich die Antragstellenden bei der Beantragung durch Dritte, beispielsweise Familienmitglieder oder Vertrauensperson, vertreten lassen. Bitte empfehlen Sie den Antragstellenden das Online-Verfahren zu nutzen.

Der Online-Antrag bringt zahlreiche Vorteile für die Antragstellenden mit sich:

- Zügigere Bearbeitung und somit schnellere Auszahlung
- Vermeiden von Fehlern bei der Eingabe, da die Antragsstellenden mithilfe von Erklärungen durch den Antrag geführt werden
- Weniger Rückfragen
- Keine Portokosten

In Fällen, in denen keine Möglichkeit besteht, sich vertreten zu lassen, können sich die Betroffenen direkt an die Telefon-Hotline wenden. Sie werden dort aktiv bei der Antragsstellung unterstützt. Die Verfahrensdauer – von der Antragsstellung bis zum Bescheid – erhöht sich jedoch, da keine vollständig digitale Abwicklung der Anträge möglich ist.

**Hotline für die „Bayerischen Härtefallhilfen für nicht leitungsgebundene Energieträger“
(Erreichbarkeit: Mo-Fr (an nicht bayerischen Feiertagen) von 08:00-18:00 Uhr unter: (089) 59976061122)**

Link: <https://www.stmas.bayern.de/energiekrise/>

Sie sorgen für Sicherheit auf dem Schulweg



v.l. Dr. Rudolf Wällisch, Rektorin Evi Meisinger, Margit Pangerl, Stephanie Dobusch, Sabrina Donaubauer, Bürgermeister Josef Hasenöhrl, Erika Neustifter, Polizeihauptkommissar Wolfgang Feuchthuber, Polizeihauptmeisterin Doris Meth, Maria Wällisch (vorne).

öhrl betonte, wie wichtig dieses Ehrenamt zu Gunsten und zur Sicherheit der Kinder sei. Als Initiatorin, die viele andere für den Dienst als Schulweghelfer begeistern konnte, ist Maria Wällisch den Büchlbergern ein Begriff. Ihr und allen anderen Schulweghelfern dankte der Bürgermeister noch einmal ausdrücklich für das Engagement, ebenso wie Rektorin Evi Meisinger, der die Sicherheit ihrer Grundschüler ebenso am Herzen liegt.

Das Dankeschön-Essen findet einmal jährlich statt und es war ein unterhaltsamer und schöner gemeinsamer Abend. Abschließend bat Wolfgang Feuchthuber darum, dass sich interessierte weitere Schulweghelfer gerne in der Gemeinde Büchlberg oder bei der Polizei in Passau melden dürfen, da man für jede weitere Unterstützung dankbar sei – auch wenn sich Büchlberg glücklich schätzen könne, so viele Freiwillige bereits in ihren Reihen zu haben.

Zu einem gemeinsamen Essen ins Hotel „Das Stemp“ hat Bürgermeister Josef Hasenöhrl kürzlich die ehrenamtlichen Schulweghelfer geladen. Seitens der Polizei in Passau war auch Polizeihauptkommissar Wolfgang Feuchthuber und Polizeihauptmeisterin Doris Meth anwesend. Dass es keine Selbstverständlichkeit ist, als Schulweghelfer für mehr Sicherheit auf dem Schulweg zu

sorgen, machte Wolfgang Feuchthuber deutlich. Mit insgesamt sechs Schulweghelfern sei die Gemeinde Büchlberg mehr als gut aufgestellt, so der Polizeihauptkommissar. Es sei aufgrund zahlreicher Studien bewiesen, dass an Straßenquerungen mit Schulweghelfern nahezu keine Unfälle passieren und vor allem dort keine Kinder zu Schaden kommen. Auch Bürgermeister Josef Hasen-

Grundschüler im Theater „Michl in der Suppenschüssel“

Endlich war es wieder soweit: Der alljährliche Ausflug ans Passauer Redoute Theater fand statt. Dieses Jahr stand Astrids Lindgrens Klassiker „Michl aus der Suppenschüssel“ auf dem Plan. Das Ensemble des Niederbayerischen Landestheaters hat sich wieder einmal selber übertroffen. Voller Witz und Charme gaben sie Michl's kleine Streiche zum Besten. Die Grundschüler kamen aus dem Lachen nicht mehr heraus. Viel zu schnell verflog die Zeit. Als der letzte Vorhang gefallen war, waren sich alle einig: Super toll- Wir kommen wieder! Dank

der großzügigen Unterstützung des hiesigen Fördervereins der Grundschule Büchlberg war dieser gelungene Ausflug überhaupt möglich. In solchen Situationen wird wieder bewusst, wie wichtig solche Organisationen sind. Nicht jeder hat die finanziellen Möglichkeiten seinen Kindern einen Theaterbesuch zu ermöglichen. Genau in solchen Fällen ist es deshalb so wichtig, dass hier den Familien unterstützend unter die Arme gegriffen wird. Damit solche und ähnliche Aktionen auch in Zukunft möglich sind, hat der Büchlberger Förderverein

dauerhaft einen Spendenkasten bei der Pfandrückgabe im EDEKA Escherich platziert. Freiwillige Spenden zu Gunsten der Kinder sind jederzeit herzlich willkommen.



Büchlberger besichtigen Freibad in Ortenburg

Im Zuge der letzten Sitzung des Entwicklungsausschusses besichtigten die Mitglieder das Freibad in Ortenburg. Bezugnehmend auf den Sitzungspunkt der Freibadsanierung in Büchlberg konnte man sich dort Anregungen holen und eine Möglichkeit der Umsetzung einer solchen Maßnahme begutachten. Büchlbergs Bürgermeister Josef Hasenöhl freute sich, neben den Ausschussmitgliedern auch die zuständige Sachbearbeiterin des Bauamts Dipl.Ing. Kathrin Wimmer sowie Josef Krautloher vom gleichnamigen Architekturbüro zu diesem Ortstermin begrüßen zu dürfen. Begrüßt wurden die Gäste vor Ort von Ortenburgs Bürgermeister Stefan Lang und Bademeister Andreas Glashauser. Beide informierten die Gäste über die Gesamtkosten der Freibadsanierung, die mit rund fünf Millionen Euro zu Buche schlug. Verbaut wurden Edelstahlbecken mit ca. 1600 m² Wasserfläche, die sich in einer Schwimmerbecken, ein Nichtschwimmerbe-

cken, zwei Kinderplanschbecken, ein Sprungturmbecken sowie ein Wellenrutschbecken aufteilt. Die jährliche Besucherzahl kann mit 60.000 bis 70.000 beziffert werden, wobei ein Großteil der Badegäste aus dem Umland von Ortenburg kommt. Aus Landes- und Bundesfördermitteln konnten

zwei Millionen Euro für die Maßnahme, die die Bereiche Technik, Sanitärbereiche und Becken umfasste, abgeschöpft werden. Die Teilnehmer der Exkursion zeigten sich begeistert von der Umsetzung der Sanierung des Freibads in Ortenburg und nahmen viele Eindrücke mit nach Hause.



v.l. Bürgermeister Josef Hasenöhl, Bürgermeister Stefan Lang aus Ortenburg, Gemeinderat Helmut Laxy, Josef Krautloher vom gleichnamigen Architekturbüro, die Mitglieder des Gemeinderats Barbara Pangerl, Georg Binder und Josef Weiß sowie Bademeister im Freibad Unterirglbach Andreas Glashauser.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
19.08. 15.00 Uhr	Grillfeier	VdK Büchlberg	Tennisstüberl
16.09.	Jugendaktionstag		Holztechnik Waldbauer
17.09. 10.00 Uhr	50-jähr. Jubiläum	Club 99	Pfarrkirche Büchlberg
24.09.	Ilztal-Kini	Ilztal-Radclub	Hutthurm
15.10.	Kirchweihwanderung		Hüttenwanderweg

Änderungen vorbehalten - keine Garantie auf Vollständigkeit

Schulkinder werden „fit4future“



In Gruppenarbeiten wurde teilweise im Klassenzimmer, teilweise im Freien geübt, geraten und Bewegungsspiele gemacht. Die Hauptorganisatorin und Lehrerin Sabrina Eder (4.v.li.) bekam Unterstützung von den anderen Lehrkräften sowie von der Vorsitzenden des Elternbeirats Nadine Grünberger (Mitte).

Im Schuljahr 2022/23 hatte sich die Grundschule Büchlberg zusammen mit vielen anderen Schulen aus ganz Deutschland für das Programm „fit 4 future“ beworben und auch eine Zusage bekommen. Die Initiative „fit 4 future“ dient der Gesundheitsförderung und Prävention von Schulkindern. Natürlich war die Freude groß, dass die Grundschüler an dieser Initiative teilnehmen durften. Neben einer Spiel- und Sportgerätebox erhielt die Schule eine Box mit Spiel- und Unterrichtsutensilien. Außerdem fanden regelmäßige Fortbildungen durch Online- Workshops statt. „fit 4 fu-

ture“ unterstützt Kinder dabei, ihr individuelles Gesundheitsverhalten zu reflektieren und nachhaltig zu verändern und begleitet Schulen auf dem Weg zu einer gesundheitsförderlichen Lebenswelt. Dabei sind Förderung von Bewegung, eine ausgewogene Ernährung, psychische Gesundheit, geistige Fitness, sowie ein verantwortungsbewusster Umgang mit Medien Leitgedanken dieses Programms. Am 11. Juli war es dann endlich soweit - der Aktionstag fand für alle Schülerinnen und Schüler statt. Den ganzen Vormittag lang konnten sich die Kinder an insgesamt acht Stationen spie-

lerisch und sportlich betätigen und vieles rund um gesunde Ernährung lernen. Natürlich stand der Spaß und das spielerische Lernen im Vordergrund. Die Begeisterung war groß und alle Kinder freuten sich über eine Teilnahmeurkunde. Durch die tatkräftige Unterstützung vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer, des Lehrerkollegiums und der Vorsitzenden des Elternbeirats, Nadine Grünberger, konnte ein gut strukturierter und organisierter Aktionstag stattfinden. Allen, die zu diesem gelungenen, erlebnisreichen Vormittag beitragen, gebührt besonderer Dank!

Wohnungsmarkt

Suche Mietwohnung

4-köpfige Familie sucht
3-Zi.-Wohnung
in Büchlberg / Hutthurm / Salzweg

Kontakt: Tel. 0152 16638065

Wohnung zu vermieten

Neubauwohnung (barrierefrei)
im Fasanenweg 10 ab 01.10.23 zu vermieten.
64 qm - 2 Zimmer mit Balkon - seniorengerecht
und barrierefrei (mit Aufzug)

Kaltmiete: 698 Euro mtl. plus NK.
Stellplatz bzw. Carport zusätzlich anmietbar.

Infos unter 0171-3425029

Gemeinsam für Artenvielfalt

Pflanzaktion mit Wildobststräuchern in der ILE Passauer Oberland



Wildobstgehölze dienen als wichtige Futterquellen und Lebensräume für viele heimische Tierarten. Sie bieten zugleich Raum für Unterschlupf, Versteck und Brutmöglichkeit und sind wichtige Strukturelemente heimischer Ökosysteme.

In der Gemeinde Büchlberg wollen wir einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten und den Bürgerinnen und Bürgern ein Pflanzpaket bestehend aus **Aronia**, **Felsenbirne** und **Kornelkirsche** für den privaten Hausgarten zur Verfügung stellen. Die Früchte der Wildobststräucher stellen eine gesunde Ergänzung zum saisonalen Obstangebot dar und bereichern den Speiseplan auf vielfältige Weise. Ob roh, getrocknet, eingelegt, als Kompott, Marmelade, Mus oder Saft – es gibt viele schmackhafte Rezepte mit den Früchten der Wildobstgehölze. **Genießen Sie und Ihre Familien die Früchte als Naschobst während Sie gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zur Artenvielfalt leisten!**

Das Pflanzpaket kann am Samstag 09. September 2023 im Bauhof der Gemeinde Büchlberg abgeholt werden. Das Pflanzgut wird dabei kostenfrei von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Wann: Samstag 9. September 2023, ab 10.00 Uhr

Wo: Bauhof Gemeinde Büchlberg, ,Witzingerreuter Str. 68, 94124 Büchlberg

Anmeldung: Laura Zieringer, Tel. 08505-9008-12
oder per E-Mail: zieringer@buechlberg.de

Die Pflanzaktion mit Wildobststräucher wurde durch das Regionalbudget der ILE Passauer Oberland e.V. gefördert.

Senioren-Ausflug zum Waldwipfelweg St. Englmar



Ausflug Büchlberger Senioren zum Waldwipfelweg in St. Englmar-Maibrunn Samstag, den 26. August 2023



- Exklusiver Reisebus – **Fahrkosten frei**
- Senioren ab 60 J. - max.42 Teilnehmer
- Anmeldung in der Gemeinde bei Laura Zieringer Tel.:08505 9008-12
- Abfahrt 9:00 Uhr – Parkplatz am Bad – Ankunft Maibrunn ca. 11:30 Uhr
- **Attraktionen vor Ort:**
 - Waldwipfelweg mit Waldturm (Der Gipfel der Gefühle) – Eintritt: **12 €**
 - Haus am Kopf (Einfach alles verdreht) – Eintritt: **2 €**
 - Höhle der Illusionen (Eine Höhle voller Illusionen)
 - Kugelhaus (Eine Holzkugel geht auf Reisen)
 - Pfad der optischen Phänomene (Auge sei wachsam)
 - Unsere Tiere (Naturerlebnis zum Anfassen)
 - Waldgaststube (Selbstbedienungsrestaurant)
- Ab ca. 15:00 Uhr Weiterfahrt (Kaffee/Kuchen oder Brotzeit)
- Ankunft in Büchlberg: ca. 18:00 Uhr



*Bitte an Sonnenschutz
denken!*

Ein Dank an die vielen Seniorenmobildfahrer



Als Dank für ihren ehrenamtlichen Einsatz wurden im Juli die Fahrer/innen des Seniorenmobils zu einem gemeinsamen Essen eingeladen. Hier wurden Erfahrungen ausgetauscht und es war Zeit für einen gemütlichen Ratsch. Bürgermeister Josef Hasenöhrl und die zuständige Sachbearbeiterin Laura Zieringer dankten den Fahrer/innen für ihr zuverlässiges Engagement, das den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu

mehr Mobilität verhilft und somit einen wertvollen Beitrag zum sozialen Miteinander leistet. In diesem Jahr hat das Seniorenmobil rund 3500 Kilometer zurückgelegt, was noch einmal verdeutlicht, wie gut dieser Fahrdienst angenommen wird. Das Mobil ist täglich im Einsatz, teilweise auch mehrmals, berichtete Laura Zieringer. Dies ist nur durch die 14 aktiven Fahrer/innen möglich. Die Fahrt selbst ist für den Fahrgast komplett kosten-

los, auch die Parkgebühren werden von der Gemeinde übernommen. Haben Sie also einen Termin beim Arzt, müssen einen Einkauf erledigen oder Ähnliches und haben selbst nicht die Möglichkeit dort hin zu kommen, dürfen Sie sich gerne bei uns im Rathaus unter Tel. 08505/9008-12 melden. Selbstverständlich würden wir uns freuen, jederzeit weitere neue ehrenamtliche Fahrer/innen bei uns begrüßen zu dürfen.

Über 400 begeisterte Besucher beim Schulfest



Ein wunderschönes Schulfest erlebten über 400 Besucher, darunter etwa 140 Schulkinder. Nachdem sich die Grundschule als „Klimaschule“ beworben hat lag es auch nahe, das Schulfest unter das Thema „Klimaschutz“ zu stellen. Passend dazu führten die Kinder unter dem Motto „Prima Klima“ ein Musical auf, das von Stromfressern, Eisbären und Pinguinen erzählt, begeistert dargestellt von den Schülerinnen und Schülern, unterstützt von Chorgesang. Gemeinsam begrüßten abwechselnd Rektorin Evi Meisinger und die Vorsitzende des Elternbeirats Nadine Grünberger in der vollbesetzten Mehrzweckhalle die Anwesenden. Darunter befanden sich die drei Bürgermeister Josef

Hasenöhr, Albert Petzi und Franz Eibl. Auch Altbürgermeister Norbert Marold, die Vorsitzende des Fördervereins Lisa Veit mit Kassier Hans Garhammer und Rektor a.D. Wolfgang Stiepani waren gekommen. Federführend durch die Lehrerinnen Kerstin Thoma-Maderer und Stefanie Unter wurde dann das Musical aufgeführt. Die Kinder freuten sich, dass sie in den neuen blauen T-Shirts auftreten konnten, die von örtlichen Firmen gesponsert wurden, wofür sich der Förderverein bedankte.

In seinen Dankesworten machte der Bürgermeister deutlich, dass man in Büchlberg keine Klimakleber brauche. Man habe ja eine Klimaschule und die habe ein Schul-

fest mit einem hervorragenden Programm gefeiert. Josef Hasenöhr wünschte allen schöne Ferien und verwies auf das umfangreiche Ferienprogramm, das die Gemeinde wieder anbiete. Außerdem habe man ja auch das Freibad, das ideal für die Ferien sei.

Text und Fotos: Heisl



Ernteprojekt „Gelbes Band“: Obst ernten und retten

GELBES BAND

Die Ernteaktion „Gelbes Band“ will erreichen, dass weniger Obst verschwendet wird. Mit gelben Bändern markierte Obstbäume dürfen kostenlos und ohne Rücksprache beerntet werden.

Viele Bäume in Privatgärten oder auf Streuobstwiesen werden nicht abgeerntet. Indem Obstbaumbesitzer*innen diese mit dem gelben Band zur Ernte freigeben, können Äpfel, Birnen, Pflaumen und Co. noch lecker verwertet werden. Zudem bekommen Verbraucher*innen durch die eigene Ernte einen ganz anderen Bezug zu regionalem und saisonalem Obst und gehen bewusst und wertschätzend damit um.

Auch in Büchlberg haben Obstbaumbesitzer nun die Möglichkeit, Bäume zum Abernten zur Verfügung zu stellen und das dazu benötigte Gelbe Band im Rathaus

Büchlberg abzuholen. Dazu gibt es ein Hinweisschild, auf dem die Aktion noch einmal kurz erklärt ist und das ebenfalls am Baum angebracht werden kann. Am Ende der Ernteperiode wird das Gelbe Band wieder vom Baum entfernt und kann nächstes Jahr wiederverwendet werden.

Von den Obstbäumen und Beerensträuchern am Naturfriedhof am Weinberg darf gerne genascht werden, so Wolfgang Freund. Das Gelbe Band und das Hinweisschild bringt er deshalb am Eingang zum Naturfriedhof an. Weiterhin unterstützt auch die Vorsitzende des Gartenbauvereins Stephanie Holly die Aktion.

Interessenten können sich zum Abholen des Gelben Bands gerne im Rathaus Büchlberg melden.



v. re. Bürgermeister Josef Hasenöhl mit der Vorsitzenden des Gartenbauvereins Stephanie Holly und Wolfgang Freund, der die Bäume und Sträucher am Naturfriedhof zum Abernten zur Verfügung stellt.

1,0

Wer hat eine 1 vorm Komma?

1,1

Aufruf an alle Einser-Abschluss-Schülerinnen und -Schüler aus der Gemeinde Büchlberg

1,2

1,3

Bürgermeister Josef Hasenöhl möchte alle Büchlberger Absolventen mit einer Eins vorm Komma in einem der folgenden Abschlüsse ehren:

1,4

- Qualifizierender Hauptschulabschluss

1,5

- Mittlere Reife / Mittlerer Schulabschluss / Abschluss Wirtschaftsschule
- Abitur und Fachabitur (FOS/BOS)

1,6

Die Ehrung findet am Dienstag, 05. September um 18.00 Uhr an der Schule Büchlberg vor der Mensa statt.

1,7

1,8

Bitte meldet euch bis spätestens 19. August 2023 im Rathaus Büchlberg und legt uns eine Kopie eures Abschlusszeugnisses mit der Gesamtnote vor.

1,9

Kontaktdaten: Doris Blöchl, bloechl@buechlberg.de, Tel. 08505/9008-24

TREFFPUNKT

Die Musikmacher
blackout



**BÜCHLBERG
2023**
Eintritt frei!

Blues Garden
Blues Rock Jazz Balladen



beim Musikpavillon am Schulhof Büchlberg - Uhrzeit: 20 - 21 Uhr

Sound Affair unplugged - 17.08.23

Klangkörper - 31.08.23

DIE KLANGKÖRPER
...SPIELN LIEBLINGSLIEDER

HANS MAROLD
ADAM WENZKE
CHRISTINE FIGON
TINA VOELKEL
REINHARD KOBEL



PLATZKONZERT

Büchlberg feiert sein neues Museum „Musikleben“

Nun ist es geschafft, nach vielen monatelangen Recherchen und Vorbereitungsarbeiten ist das neue Museum „Musikleben Büchlberg“ nun eröffnet. Im Rahmen einer Feier mit vielen Höhepunkten haben die Räume nun den kirchlichen Segen erhalten. Zwei Tage lang war das Museum auch die Bühne für viele Sänger und Musiker, die die Besucher mit ihren Beiträgen nicht nur unterhalten, sondern auch begeistern konnten. So ist Hannelore Weidinger mit ihrer originellen Drehorgel aufgetreten, im Museum spielte die Volksmusikgruppe Geschwister Möckl den Besuchern auf und an der Bühne riss das Trio mit Sommerhitkönig Johannes Niggel, Gerhard Niggel sowie Alexander Laudi mit „typisch Niederbayern“ die Gäste von den Bänken. Eine Besonderheit war der Auftritt der Alphornbläser Waldkirchen, die wie die 4-Saiten-Musi und die Blaskapelle Büchlberg den Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Sänger und Musiker Büchlbergs musikalisch mitgestaltet haben und auch anschließend, ebenso wie die „Saußbach-Symphonie“ und die „Dreisessel-Dirndl“ im Museum und an der Bühne für den guten Ton sorgten. Der Festzug zur Einweihung des Museums, angeführt von der Blaskapelle Büchlberg, wurde auch begleitet

von der Goldhaubenfrauengruppe Büchlberg. Der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Josef Hasenöhrle konnte zunächst neben dem Initiator des Museums Georg Kenst auch Ehrenbürger und Altbürgermeister Norbert Marold, Bezirksrat und Landtagskandidat Josef Heisl, den Vorstandsvorsitzenden der Raiffeisenbank im Landkreis Passau-Nord Christian Kern und den Besitzer der Museums-Immobilie Franz Estendorfer willkommen heißen. Was aus einer Idee von Georg Kenst, einem Musikliebhaber und Bewunderer der Büchlberger Musikszene geworden ist, kann heute als ein einzigartiges und gelungenes Museum gesehen werden. Mit dem Museum „Musikleben Büchlberg“ sei die Vergangenheit ein Stück weit lebendig und zeige uns, wie wichtig der Zusammenhalt und das gemeinsame Feiern ist und war, meinte der Bürgermeister. „Musik hat Tradition in

Büchlberg und diese Tradition weiterzuführen, ist nahezu verpflichtend.“ Das Museum ist dem unermüdlichen Georg Kenst und seinem Einsatz und unerschütterlichen Optimismus zu verdanken. Ausdrücklich dankte er ihm und all seinen Helfern, die er von dieser Einrichtung überzeugen konnte. Hasenöhrle meinte, es freue ihn, dass noch rechtzeitig vor Museumseröffnung ein Verein als Träger des Museums gegründet werden konnte und überreichte Georg Kenst ein von ihm gewünschtes „goldenes Buch“ für das Museum. Pfarrer Wolfgang Keller nahm dann die Segnung der Museumsräume vor. Die Festgäste konnten sich davon überzeugen, mit welcher Akribie hier Georg Kenst Aufzeichnungen und Bilder zusammengetragen und Instrumente sowie Notenmaterial gesammelt hat, um die Erinnerung an Musiker und Sänger lebendig zu halten.

Text und Fotos: Georg Binder



Zweimal Spendenübergabe an die Sozialen Denker

Zweimal Großzügigkeit und soziales Engagement – so könnte man es zusammenfassen, als kürzlich die Sozialen Denker Spenden entgegennehmen durften. Anlässlich seines Geburtstags wünschte sich Heinz Waßmuth statt Geschenken eine Spende der Gäste, die er zur stolzen Summe von 550 Euro aufstockte. Nun wurde das Geld

offiziell im Rathaus übergeben, worüber sich die Sozialen Denker, vertreten durch Eva Stockbauer, Daniel Gottschalk und Ludwig Plettl, gemeinsam mit Bürgermeister Josef Hasenöhl sehr freuten. Weil es sich bei der zweiten Spende um den Erlös des Oldtimer-Bulldog-Festes handelt, fuhr Walter Freund zum Spen-

denübergabetermin mit seinem antiken Eicher vor. Er erklärte vor Ort, dass die Bulldogfreunde kein Verein seien und es in dem Sinne keine Kasse gibt. Der komplette Erlös des Fests werde stets für gemeinnützige Zwecke gespendet. Auch wenn Walter Freund der Initiator des Bulldogfests ist, so hat er die Kameraden der FFW Schwieging mit Vorstand Gerhard Wolf an seiner Seite, die beim Fest immer unterstützen und tatkräftig mitwirken. Heuer konnte ein Erlös von 1100 Euro erzielt werden. Diese Summe wird aufgeteilt und geht je zur Hälfte an die Sozialen Denker und in den Sozialfonds der Gemeinde Büchlberg. In beiden Fällen kommt das Geld Bedürftigen aus dem Gemeindegebiet zugute, was allen Beteiligten sehr wichtig ist.

Er sei sehr stolz darauf, dass Menschen vor Ort zusammenhalten, sich gegenseitig unterstützen und dass geholfen wird, wo Hilfe notwendig ist, so Bürgermeister Josef Hasenöhl bei der Spendenübergabe.



Die Sozialen Denker nahmen von Heinz Waßmuth (Mitte) eine großzügige Spende in Empfang. Bürgermeister Josef Hasenöhl (li.) freut sich über so viel Spendenbereitschaft.



v.l. Daniel Gottschalk, Ludwig Plettl, Walter Freund auf dem Oldtimer-Bulldog, Eva Stockbauer und Bürgermeister Josef Hasenöhl.



Den Erlös aus dem Fest der Bulldogfreunde übergab der Vorstand der FFW Schwieging Gerhard Wolf.

Bücherei: Elektronische Ausleihe soll möglich werden

Dass die Kath. Pfarrbücherei aus Büchlberg nicht wegzudenken ist, ist unbestritten. Das Bücherei-Team leistet eine ganz hervorragende Arbeit, um schon Kindergartenkinder ans Lesen heranzuführen, in Kooperation mit der Schule dann die Grundschul Kinder mit dem passenden Lesestoff zu versorgen, Jugendliche mittels spannender Lektüren weiterhin zum Lesen zu animieren und nicht zuletzt interessante und lesenswerte Bücher aus allen Genres für die Büchlbergerinnen und Büchlberger bereitzustellen. Schule, Kindergärten und Familien schätzen die Arbeit der Bücherei sehr und sehen sie als wichtigen Bestandteil der Gemeinde. Es können laufend Neuzugänge verzeichnet werden und die Zahl der Ausleihe wächst ständig. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 4113 Ausleihen getätigt, ein Anstieg zum Vorjahr um 968!

Die Arbeitsweise in der Ausleihe mit Karteikarten ist sowohl dem Team als auch den Lesern wohlvertraut. Allerdings ist Büchlberg inzwischen eine der wenigen von 125 Büchereien in der Diözese Passau, die noch nicht auf EDV umgestellt haben. Weil aber die Einführung bzw. die Umstellung auf elektronische Ausleihe aus Eigenmitteln der Bücherei finanziert werden muss, wurde in den letzten drei Jahren bereits eine stattliche Summe mit Bücherflohmarkt, Kaffee- und Kuchenverkauf sowie durch Spenden der Leser erwirtschaftet. Außerdem haben die ehrenamtlichen und sehr engagierten, insgesamt sie-



Kirchenpflegerin Monika Freund, Bürgermeister Josef Hasenöhrl, das Bücherei-Team mit Cornelia Rottler, Andrea Freund, Gertrud Heindl, Bettina Schmid und (sitzend) Ulrike Garhammer: sie alle würden sich gerne von den Karteikarten verabschieden und eine moderne, elektronische Ausleihe möglich machen.

ben Mitarbeiterinnen schon begonnen, die Umstellung auf den elektronischen Betrieb vorzubereiten. Die nun zur Verfügung stehenden Mittel reichen noch nicht aus, um die Anschaffung der EDV zu finanzieren. Deshalb startet hiermit das Bücherei-Team gemeinsam mit Bürgermeister Josef Hasenöhrl einen Spendenaufruf, um die Büchereiarbeit digitalisieren und damit erleichtern zu können. Die Ausleihe war bisher immer kostenlos, was inzwischen schon ein echtes Alleinstellungsmerkmal ist. „Wir als Gemeinde hoffen, dass die Restsumme, die trotz bewilligter Zuschüsse und vorhandener Eigenmittel noch zu stemmen ist, durch den Spendenaufruf beglichen werden kann. Die Arbeitsweise mit Karteikarten

ist doch inzwischen recht veraltet und nicht mehr auf der Höhe der Zeit. Eine digitale Ausleihe wäre schon wünschenswert für die Zukunft“, so Bürgermeister Josef Hasenöhrl.

Gespendet werden kann an folgendes Konto:

**Sparkasse Passau
Pfarrkirchenstiftung
Bücherei Büchlberg,
DE68 7405 0000 0000 1308 56**

Das Bücherei-Team bedankt sich um Voraus für die Unterstützung!

18 kleine Technikfreaks an der Grundschule Büchlberg



Die Verantwortlichen, hintere Reihe v.li. Andreas Sterzl, Evi Meisinger, Thomas Wachtveitl, Julian Stumvoll, Jonas Nigl, Alexander List und Bürgermeister Josef Hasenöhrl, gratulierten den Schülerinnen und Schülern. Foto: Heisl

In Büchlberg hat an der Grundschule die Technikschiung der Kinder schon Tradition. So waren auch in diesem Jahr am Ende der Anmeldefrist wieder alle Plätze belegt. Und auch die Fa. Beinbauer Automotive machte wieder mit. So tauchten die Kinder in den letzten Wochen erneut in die spannende Welt der Technik ein. Es wurde gelötet, getüftelt und geschraubt. Mit Unterstützung der Tutoren sind tolle elektronische Produkte entstanden. LED Taschenlampen, Wechselblinker

und heulende Sirenen haben jetzt junge Besitzer, die mit Recht stolz auf ihr Werk sein können. Hinter den Projekten steht der Verein Technik für Kinder aus Deggen-dorf. Nach dessen Ziel sollen die Kinder frühzeitig für die Technik begeistert werden. Der Spaß am Selbermachen solle an oberster Stelle stehen. Neben diesen Nachmittagen im Bastelraum der Schule bietet der Verein noch weitere Aktionen an. In Büchlberg profitieren die Kinder ganz besonders von der Fa. Beinbauer. Sie stellte

wieder zwei Lehrlinge zur Verfügung und auch Alexander List vom technischen Bereich und Andreas Sterzl aus dem Kaufmännischen kümmerten sich um die Aktion. Die Firma übernimmt auch die Teilnehmergebühren. Die beiden Tutoren Jonas Nigl und Julian Stumvoll stammen ebenfalls von Automotive Beinbauer. Die Gesamtleitung liegt bei Lehrer Thomas Wachtveitl. Bürgermeister Josef Hasenöhrl, der zusammen mit der Rektorin Evi Meisinger bei der Aushändigung der Urkunden dabei war, lobte die Schule, die damit einen echten Praxisbezug bietet. Aber auch den Kindern galt seine Anerkennung waren sie doch mit einer solchen Begeisterung dabei, dass selbst kleinere, vom Lötgerät verursacht Narben, für sie kaum nennenswert waren. Den Bürgermeister freute besonders, dass die Schule Technik ins Profil aufnehmen will. Er zeigte sich aber auch darüber sehr erfreut, dass wieder vier Mädchen dabei waren. Hasenöhrl versprach, auch weiterhin diese Technikschiung zu unterstützen. Text: Heisl



Wir bitten um
rechtzeitige Anmeldung bei
Vorstand Josef Reichart,
Tel. 08505-1269

Herzliche Einladung zur Grillfeier

Die VdK-Familie lädt alle Mitglieder und die gesamte Bevölkerung ein

am Samstag den 19. August 2023
ab 15:00 Uhr

**Es gibt Grillfleisch, Grillwurst,
verschiedene Salate vom Buffet, Baguette**
(auch für Vegetarier ist vorgesorgt)

Unkostenbeitrag für das Essen: Euro 15,90

Gefeiert wird im Tennisstüberl Büchlberg!

Frauenbundausflug in die Wachau

Bei herrlichem Sommerwetter machten sich 48 Frauen auf den Weg in die Wachau. Alle freuten sich auf die Zweitagesfahrt. Nach dem Motto: «Das Lächeln, das Du aussendest, kehrt zu Dir zurück.» Schon während der Fahrt war die Stimmung sehr erfrischend. Das Miteinander, der Humor und das Lachen sorgte für eine wunderbare Gemeinschaft. Der erste Programmpunkt war die Besichtigung von Stift Melk. Einige nahmen bei der Stiftsführung teil, andere schauten sich die prächtige Parkanlage an. Danach ging die Fahrt entlang der Donau nach Dürnstein mit Aufenthalt.

Nächstes Ziel war das Parkhotel in Krems. Die Altstadt in Krems stand unter dem Motto „Alles Marille“. Auf eigene Faust konnte jeder die Stadt erkunden. Aufgrund der schlechten Marillenernte war das Angebot etwas dürftig. Das ließ aber unsere Stimmung nicht trüben. In der Fußgängerzone gab es viele Möglichkeiten den Abend ausklingen zu lassen. Die laue Sommernacht lud zum Verweilen ein.

So entstand vor einem kleinen Lokal, von anfangs vier Personen, eine große Ansammlung von „Büchlbergerinnen“. Immer wieder stellte der Wirt Stühle dazu, so dass zum Schluss die Fußgängerzone mit vielen lustigen Frauen belagert wurde. Der zweite Tag stand wieder im Zeichen der „Marille“. Nach dem Frühstück gab es viele Möglichkeiten Krems zu besichtigen. Ein Spaziergang an die Donau mit Blick auf Stift Göttweig und Jachthafen, Fußgängerzonen und natürlich so manche Marillenspezialität zu probieren.

Auf der Heimfahrt fuhren wir an der schönen blauen Donau entlang bis Linz, nach Altenfelden bis Aigen-Schlägl zum Stiftskeller.

Im Biergarten ließen alle den gelungenen Ausflug ausklingen.



Pfarrcaritasverein Hutthurm e.V.



Hutthurmer Tafel



Liefer- bzw. Abholtag in der Tafel

Liefertage jeweils in der Zeit zwischen 11.30 - ca 13.00 Uhr am 12.August / 6.September / 20.September / 4.Oktober / 18.Oktober

Abholtag in der Zeit zwischen 13.00 – 16.00 Uhr am 21.Juni / 2.August / 30.August / 13.September / 27.Sepember / 11.Oktober / 25.Oktober

In den vergangenen Wochen hat die Tafel wieder großzügige Spenden erhalten, wofür wir ein ganz herzliches Vergelt's Gott sagen. Das Stöber-Stüberl in Ruderting spendet regelmäßig jeden Monat von ihren Einnahmen. Danke!

Wir suchen dringend Helfer/Innen

Wegen Krankheit und auch aus Altersgründen kommt es in letzter Zeit immer öfter in der Tafel und bei den Fahrern der Tafel zu Engpässen. Wir sind für neue Helfer und Helferinnen, Fahrer und Begleiter sehr dankbar. Wer kann sich vielleicht alle vier Wochen am Dienstag oder Mittwoch für jeweils ca 4 Stunden freimachen und mithelfen? Bitte in der Tafel melden.

Schließzeiten der Tafel

Tafel und Kleiderkammer haben vom 14. – 26. August 2023 einschließlich geschlossen.

NB. Bitte in der Kleiderkammer nur Kleider und Wäsche abgeben, die man auch anderen Personen getrost weitergeben kann! Die Kleiderkammer ist keine Entsorgungsstation! Leider werden immer wieder Kleider und auch Wäschestücke abgegeben, die man keinem anderen zumuten kann.

Bitte keine Kleider (in Schachteln !) oder auch keine andere Sachen vor die Türe legen!

Not macht sich immer mehr breit



Infolge der Teuerung der Lebensmittel, der Steigerung von Strom-, Miet- und Heizkosten oder wegen hoher Nachzahlungen kommen immer mehr Personen oder auch Familien in finanzielle Schwierigkeiten. Frau Donaubauer vom Sozialamt der Gemeinde bietet Hilfe an und verweist in Notfällen auf die Unterstützung der Pfarrcaritas. Mit den Geldern der beiden jährlichen Caritassammlungen in den Pfarreien können Personen in ihrer Notlage unterstützt werden. Diese Hilfen erfolgen anonym! Die Caritas vor Ort (Pfarrer Oberneder) bietet in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt auch Hilfe an, wo dies erforderlich ist und die fehlenden finanziellen Möglichkeiten sehr beschränkt sind.

Bekanntmachung der Einwohnerzahlen

Amtliche Einwohnerzahlen mit Bevölkerungsstand am 31.12.2022 (Bayer. Landesamt für Statistik)

Gemeinde	Einwohnerzahl		
		Neuhaus a. Inn	3 595
		Neukirchen v. Wald	3 042
Aicha vorm Wald	2 455	Obernzell, M	3 922
Aidenbach, M	3 127	Ortenburg, M	7 437
Aldersbach	4 383	Pocking, St	16 399
Bad Füssing	8 128	Rotthalmünster, M	5 009
Beutelsbach	1 201	Ruderting	3 160
Breitenberg	2 013	Ruhstorf a. d. Rott, M	7 114
Büchlberg	4 265	Salzweg	6 793
Eging a. See, M	4 362	Sonnen	1 411
Fürstenstein	3 569	Tettenweis	1 814
Fürstenzell, M	8 487	Thyrnau	4 214
Bad Griesbach i. Rottal, St	9 285	Tiefenbach	6 824
Haarbach	2 550	Tittling, M	4 262
Hauzenberg, S	11 781	Untergriesbach, M	6 071
Hofkirchen, M	3 769	Vilshofen a. d. Donau, St	17 960
Hutthurm, M	6 349	Wegscheid, M	5 542
Kirchham	2 481	Windorf, M	5 020
Köblarn, M	1 921	Witzmannsberg	1 541
Malching	1 266		
Neuburg a. Inn	4 441	Summe Landkreis Passau	196 963

pbb-pd@t-online.de

pbb GmbH

pflegen beraten betreuen

Ambulanter Pflegedienst

Hauptstraße 2

94124 Büchlberg

Tel: 08505/916078

Fax: 08505/869474

Geschäftsführerin **Andrea Oberneder**

JONATHAN **RATZINGER**

MITJA **REKAR**

LISA **RATZINGER**



PRÄMIERT MIT 4.9 STERNEN BEI DER
KUNDENZUFRIEDENHEIT

BESSER MIT UNS. BESSER FÜR SIE.

REKAR
IMMOBILIEN

VON DER PRÄSENTATION ÜBER DIE ERSTBESICHTIGUNG BIS HIN ZUR SCHLÜSSELÜBERGABE:
BESTER SERVICE FÜR IHRE IMMOBILIE. IN PASSAU UND UMGEBUNG.



WWW.REKAR-IMMOBILIEN.DE



Beinbauer Holz GmbH

IHR HOLZFACHMARKT IN BÜCHLBERG.

WAND- & DECKEN-VERKLEIDUNGEN

aus nachhaltiger Forstwirtschaft

HOLZ-FASSADEN & -TERRASSEN

in vielfältigen Ausführungen

QUALITÄTS-HOLZBÖDEN

in allen Preisklassen



©markt / Gestaltung: frijolesmarketing.de

Besuchen Sie unsere **300 qm große Ausstellung** mit vielfältigem Angebot in Büchlberg/ Obermühle.



©Beinbauer
Außenfassade Douglasie, Deckenverkleidung in Weißtanne.

JETZT 20% AUF LAGERWARE*

*Angebot gültig solange Vorrat reicht.



©Boen
Edle Optik! Für alle Wohnbereiche geeignet: Parkettboden „Eiche Antique Brown“

Beinbauer Holz GmbH | Obermühle 3 | 94124 Büchlberg
Tel. 0 85 05 - 9114-0 | www.beinbauerholz.de | Folgt uns auf:



schnell – gut – zuverlässig – preiswert



- Krankenfahrten:
 - Chemo
 - Bestrahlung
 - Dialysefahrten
 - im Fahrzeug ist ein Rollstuhl vorh.

Abrechnung mit jeder Krankenkasse und BG möglich!

*Sicher unterwegs ...
... mit Taxi Bauer!*

- Vermietungen
- Flughafentransfer

Kapellenstr. 14 • 94133 Außernbrünst

Tel.: +49 8582 8480

Mobil: +49 170 90 64 64 6

E-Mail: mietbauer@gmx.de • www.fahrdienst-bauer.de



JOSEF LOCKINGER HOLZHANDLUNG

Wir kaufen ganzjährig

F/TA RUNDHOLZ

Längen 4,10 m und 5,10 m.

Frisch oder Käferholz.

Schnelle Abfuhr garantiert.

Informieren Sie sich bitte unter:
08505 3480 oder 0151 171 340 61
oder holz.lockinger@t-online.de



Baufinanzierung 2,05%*

Jetzt an die Zukunft denken und clever finanzieren.

- Darlehen 50.000 bis 100.000 Euro
- Sollzinssatz fest: 0,99% p.a.
- Effektiver Jahreszins: 2,05% p.a.*

Weitere Informationen unter 0851 398-1882 oder baufinanzierungsberatung@sparkasse-passau.de

* Bauspardarlehen: 0,99 % p.a. fester Sollzinssatz, ab 2,05 % p.a. effektiver Jahreszins, zusätzlich 1,6 % Abschlussgebühr auf Bausparsumme, zusätzlich 2% Agio auf Darlehensanspruch. Beispiel: Bausparsumme 111.000 Euro, Nettodarlehensbetrag 50.180,18 Euro, Darlehenslaufzeit/Sollzinsbindung 11 Jahre 8 Monate, (140 Monate) Gesamtrückzahlung 54.204,36 Euro. Darlehensgeber: LBS Bayerische Landesbausparkasse, Arnulfstraße 50, 80335 München. Darlehensvermittler: Sparkasse Passau, Nikolastraße 1, 94032 Passau. Stand: 08/2023 – Angebot freibleibend.



Pflegezentrum Moritz

www.pflegezentrum-moritz.de

Ambulante Pflege Salzweg
0851 / 75 66 46-6

Tagespflege „Am Pangerlberg“
08505 / 91 88 20-0

Im Trauerfall
(08505)6538

Fax (08505) 4316
Tannöd, Goldener Steig 3
94124 Büchlberg



Partner im Friedhofsdienst der Gemeinde und Pfarrei Büchlberg/Denkhof.
Tag und Nacht dienstbereit, Hausbesuch, Erledigung aller Formalitäten,
Gedächtnispark, Abschiedsraum im eigenen Trauerhaus, Trauerbegleitung,
Bestattungsvorsorge, Urnenbestattungen im Naturfriedhof
am Weinberg in Tannöd bei Büchlberg.

www.trauerhaus-freund.de

FARBEN, BÖDEN GRÜNBERGER

Dr.-Gantenberg-Str. 16
94124 Büchlberg

Tel.: 08505 / 4654
Fax: 08505 / 4457

- Ausführung sämtlicher Handwerksleistungen
- Farben, Lacke und Lasuren - auch getönt
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Markisen und Insektenschutz
- Böden aller Art (Vinyl-, Design- und CV-Beläge, Teppich, Laminat, Parkett und viele mehr)
- Malerbedarf & Zubehör
- Vollwärmeschutz / WDVS
- Garagenbeschichtungen
- Sonnenschutz wie Plissee, Rollo usw.

WWW.FARBEN-BUEDEN.DE



Schreinerei Innenausbau · Küchen **bayerwald Möbel**



Besuchen Sie
unsere Ausstellung!

Wir brauchen Platz für neue Modelle:
**SONDERVERKAUF
AUSSTELLUNG**

Küchen, Schlafzimmer,
Wohnzimmer, Sitzgruppen

auf alle Ausstellungsstücke
BIS 50% RABATT

WIR FERTIGEN MÖBEL:
modern • zeitlos • mediterran
QUALITÄT, DIE NICHT VERGEHT!

- Altbausanierung • Küchenrenovierung • Elektrogeräte-Austausch
- Sitzgruppen • Wohnmöbel • Jugendzimmer • Schlafzimmer • Bauernstuben
- Einbauschränke • Raumteiler • Dachausbauten • Büromöbel • Polsterei
- Hotel- und Gaststätteneinrichtungen • Wandverkleidungen • Türen • Badmöbel

Georg Boxleitner • Dr.-Gantenberg-Straße 19 • 94124 Büchlberg • Tel. 08505/1436
info@bayerwaldmoebel.de • www.bayerwaldmoebel.de

Rundum am und im Haus

Ihr Dämmspezialist!

- °Innen und Außenputz
- °Edelputz
- °Fassadenverschönerung innen und außen
- °Innen- und Außendämmung
- °Trockenbau
- °Fliesen- und Bodenlegen
- °Renovierung
- °Hausmeistertätigkeiten
- °Innenaufbau

Termö GmbH

Westring 21
94124 Büchlberg

Telefon: 08505 / 918838
Handy: 0160 / 93734488
0151 / 123 74 267
E-Mail: attila@termoe.com

Kindermalschule REGENBOGEN + Klangwerkstatt

**Bildnerisches gestalten für Kinder
und Jugendliche**

Ganzjähriger Kurs.
Der Einstieg ist jederzeit möglich.
Die Kinder werden entsprechend ihrer
Altersstufe individuell unterstützt u. gefördert.



Kindermalschule Regenbogen
in Büchlberg, Hauptschule, Schulstr.1
und in meinem Atelier in Passau, Messergasse 1



Kunst- und Klangwerkstatt

**Wolfgang Zoidl
Westring 29
94124 Büchlberg**

Tel: 08505-922645

**e-mail: wzoidl@t-online.de
www.kunst-klangwerkstatt.de**

**Schlagzeugunterricht
Percussionunterricht**

(Congas, afrikanische Djembe)
für Anfänger und Fortgeschrittene,
im

Auersperg-Gymnasium-Freudenhain
- bei mir zu Hause

oder auch gerne bei Euch.

Der Einstieg ist jederzeit möglich.



Entdecke die Kreativität in Dir



HARMONIKAS & UNTERRICHT

- Michael Peter -



Harmonikaverkauf - HDS Midi-Einbau - Harmonikaverleih - Harmonikaunterricht

Harmonikaunterricht
für Alt und Jung

Leihharmonikas
(3- oder 4-reihig)
ab 39,- € monatlich

anmelden und sofort beginnen!

- immer eine gute Idee -



DAS IDEALE WEIHNACHTSGESCHENK

www.harmonika-peter.de

Harmonikas & Unterricht Michael Peter
Büchlberger Straße 15 94124 Büchlberg-Denkhof
+49 (0) 171 8042255
michael@harmonika-peter.de

CONCORDIA KFZ-VERSICHERUNGEN

Galaktisch gute Leistungen? Bei uns gibt es die wirklich.




Hauptagentur **Thomas Eibl**
Bärnreuth 6 · 94124 Büchlberg · Tel: +49 (8581) 4955
thomas.eibl@concordia.de



CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.





Anzeigen an:
Gemeinde Büchlberg, Doris Blöchl,
bloechl@buechlberg.de, Tel. 08505 9008-24

Herausgeber und verantwortlich:
Josef Hasenöhrl, 1. Bürgermeister

**Das nächste Amtsblatt erscheint am 15. September 2023,
Anzeigenannahmeschluss ist der 08. September 2023**

Teilw. enthaltene Fotos: Quelle Pixabay